

Bürgerinitiative „Gegenstrom“



Presseinformation vom 18.01.2026:

Bürgerwanderung gut angenommen – BI-eigene Hymne „Zu viel Energie“ bejubelt

Buttstädt: Als großen Erfolg wertet die Bürgerinitiative „Gegenstrom“ die von ihr organisierte Bürgerwanderung am vergangenen Samstag. Etwa 60 Bürger nahmen an dem 2-stündigen Marsch entlang der Äcker teil, auf denen ein 290 Hektar großer Solarpark und ein Umspannwerk errichtet werden sollen. Während der anschließenden Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Olbersleben wurde die BI-Gegenstrom-Hymne „Zu viel Energie“ vorgestellt und von den Anwesenden bejubelt.



Bildunterschrift: Etwa 60 Einwohner nahmen am 17.01.2026 an der von der Bürgerinitiative „Gegenstrom“ organisierten Bürgerwanderung teil.

Bildrechte:
Heiko Schmidt

Die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Am Samstagnachmittag trafen sich in Ellersleben etwa 60 wanderfreudige Einwohner.

Kevin Schmidt von der Bürgerinitiative zeigt sich „gerührt“ angesichts der „vielen Menschen, die sich Zeit genommen haben, um sich über den geplanten Solarpark zu informieren“ und sich selbst ein Bild von dessen Dimensionen zu machen.

Harald Güttel, ebenfalls Mitglied der Bürgerinitiative, bringt auf den Punkt, was viele Mitwanderer empfunden haben: „Nur

Bürgerinitiative „Gegenstrom“

durch das Umwandern der Flächen bekommt man ein Gefühl, wie riesig 290 Hektar sind und was das für Landwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit und das Landschaftsbild bedeutet, wenn hier dieser Wahnsinn entstehen würde.“ Simone Ostwald aus Kleinbrembach betont, wie dankbar sie der Bürgerinitiative für deren Engagement ist: „Ich bin durch euch über das Vorhaben der Landgemeinde informiert worden.“

Am Ende der etwa 2-stündigen Wanderung zieht Kevin Schmidt eine positive Bilanz: „Die Wanderung verlief wie geplant. Es wurden viele Bürgerfragen gestellt und gemeinsam über das Bauvorhaben diskutiert.“

Information und Überraschung im Bürgerhaus

Nach der Flurbegehung trafen die Wanderer im Bürgerhaus Olbersleben mit weiteren Bürgern zusammen. Die ca. 70 Anwesenden konnten sich dort bei Glühwein und Würstchen stärken. Pünktlich um 16 Uhr richtete Sylke Schröder-Kolata eine Ansprache an die Anwesenden, in der sie über die Beweggründe und das Ziel der Bürgerinitiative informierte. Letzteres bestehe darin, den geplanten Solarpark und das Umspannwerk zu verhindern.

Die Überraschung war groß, als Sanny Fischer im Anschluss eine eigens für die Bürgerinitiative „Gegenstrom“ produzierte Hymne einspielte. „Zu viel Energie“, lautet der Titel. Und weiter heißt es im Refrain: „... für so ein kleines Dorf“. Nach dem Schlussakkord brandete Applaus auf. Sanny Fischer hat das Lied selbst getextet und mit KI-generierter Musik und Bildern unterlegt. Die Hymne ist seit Samstagabend in Bild und Ton auf dem BI-eigenen WhatsApp-Kanal und auf Instagram freigeschaltet.

Hintergrund zur Bürgerinitiative

Die Bürgerinitiative „Gegenstrom“ bündelt bürgerliches Engagement in der Landgemeinde Buttstädt und agiert unabhängig von politischen Parteien. Gegründet hat sie sich am 10.12.2026 mit 20 Mitgliedern, nachdem Bürgermeister Henrik

Bürgerinitiative „Gegenstrom“

Blose zehn Tage zuvor in einer Bürgerversammlung über den geplanten Solarpark und das Umspannwerk informiert hatte.

Kontakt

SPRECHERIN:

Sylke Schröder-Kolata

Telefon: 0174 5901655

STELLVERTRETENDE SPRECHER:

Günter Sommer

Telefon: 036372 91520

Kevin Schmidt

Telefon: 0152 02398127

E-MAIL:

kontakt@bi-gegenstrom.de

WHATSAPP-KANAL:



INSTAGRAM:

